



Lindenspiegel

Die Lindener Stadtteilzeitung • April 2012

16. Jahrg.

Musikalische Visitenkarte:
der Jazzclub Seite 3

AGLV-Vorstand:
Vespermann macht's Seite 4

Im Apollo: neuer
Dokumentarfilm Seite 7

Lindens Freibad in höchster Bedrängnis:

Bleibt das Außenbecken des Fössebades in dieser Saison leer?

Seit vielen Jahrzehnten gehört es zu Linden wie Ihme, Fösse oder der Lindener Berg: das Fössebad. Generationen haben dort Schwimmen gelernt und sich in den Sommermonaten beim Baden und Picknick im Freien mit Freunden gemeinsam erholt. Seit den 1950er Jahren ist das Fössebad ein kombiniertes Frei- und Hallenbad, so dass der Betrieb auch in den Wintermonaten weiter geht. 1993 hat die Stadt Hannover das Bad an die gemeinnützige Fössebad Betriebsgesellschaft übergeben. So wurde die Schließung verhindert. Das Bad steht bis heute allen Nutzergruppen wie Kitas, Schulen, dem Institut für Sportwissenschaft sowie dem Hochschulsport, allen lokalen Schwimmvereinen und natürlich auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Schon bei Übernahme durch die



Setzen sich für den Erhalt des Fössebades ein: Carsten Koch und Bernd Seidensticker. Foto: Wiesemann

Betriebsgesellschaft war bekannt, dass im Fössebad erheblicher Sanierungsbedarf bestand. Die betriebsnotwendigsten Bereiche wurden 1997 und 1998 mit Hilfe von Städtebaumitteln in einer Höhe von

676.000 Euro saniert. Dazu finanzierte die Betriebsgesellschaft weitere 460.000 Euro. Die Schulden in Höhe von derzeit noch 80.000 Euro werden noch sechs bis sieben Jahre abzutragen sein.

Die Finanzierung des Betriebes wird bisher aus den Einnahmen des Hallenbades, dem Freibadbetrieb, der Sauna, dem Betriebskostenzuschuss, sowie der Vermietungen an Vereine (z.B. Bei Chez Heinz) bestritten. Doch nun ist die Erhaltungsfinanzierung kaum noch zu leisten. Abgesehen von kleineren Maßnahmen, die überwiegend aus Eigenmitteln der Betriebsgesellschaft realisiert wurden, gab es keine weiteren größeren Investitionen. Im Gegenteil: Anstelle des notwendigen Inflation-

ausgleichs erfolgten Zuschusskürzungen und die Übertragung immer weiterer Lasten auf den Betreiber. Eine Einnahmensteigerung ist nicht mehr möglich, da der Hallen- und Saunabetrieb ausgelastet und kein Platz mehr für die Erweiterung des Öffentlichkeitsbereiches bei der derzeitigen baulichen Lage möglich ist. Deshalb ist der Bau einer zusätzlichen Halle, die dann für mehr Öffentlichkeit und damit für mehr Einnahmen genutzt werden soll eine zentrale Forderung der Betreiber. Nach deren Angaben stehen im Vergleich zu 1993 aktuell 35.000 Euro weniger für den Betrieb zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Inflation müssten es eigentlich 200.000 Euro jährlich mehr sein. Hinzu kommen die bereits erwähnten laufenden Schuldendienste. Auch hat sich der Anteil der kostenlosen und ermäßigten Nutzungen von anfänglich ca. 20 % auf 49 % im Jahr 2011 erhöht.

Als Hiobsbotschaft hat das Gesundheitsamt der Region nach den Untersuchungen im vergangenen Sommer eine unzureichende Leistungsfähigkeit der Wasseraufbereitung und Desinfektion nach den heute gültigen Normen bei Freibad- und Saunabecken festgestellt und eine Sanierung eingefordert. Eine Wiedereröffnung des Außenbeckens in der Saison 2012 soll nicht genehmigungsfähig sein.

Fortsetzung auf Seite 2

Haben Sie schon mal einen magischen Kaffee getrunken?



Milurandaá
Café & Magie GbR

Öffnungszeiten:
Di & Mi 10.00 - 19.00 Uhr,
Do & Fr 10.00 - 18.30 Uhr
Sa 12.00 - 19.00 Uhr

Tel.: 0511 / 37 05 78 84

info@milurandaa.de www.milurandaa.de

»Die beste Methode,
das Leben angenehm
zu verbringen, ist
guten Kaffee zu trinken.«

Jonathan Swift



ANDREAS BERNDT
Röstmeister und Diplom-Kaffeemagier

Hannoversche Kaffeemanufaktur e.K.
Liepmannstr. 21, 30453 Hannover
Telefon. 0511.79 02 01 81, Fax: 0511.79 09 14 26
info@hannoversche-kaffeemanufaktur.de

Canon de Pao – Spanisches Restaurant mit Raucherraum!

verschiedene Tapas ab 0,50 Euro
hausgemachte „Alioli“
für den kleinen Hunger: Hauptgerichte ab 7,50 Euro
im Sommer auch draußen (auf der Terasse) zu genießen.

Charlottenstraße 64
Tel.: 0511 - 451 595

Montag Ruhetag
Küche täglich von 18 - 23 Uhr

JM Seht!
mit Matthias besser
HÖREN & SEHEN mit Horst Cichy

Neueröffnung
20%
auf alle Brillenfassungen*,
dieses Angebot gilt bis zum 28. April 2012

*Dieses Angebot ist nicht mit unseren Aktionsangeboten oder anderen Sonderpreisen kombinierbar und bezieht sich auf unsere komplette Lagerware.

Falkenstr. 4 - 6
www.j-matthies.de
„Schwarzer Bär“ - Tel.: 44 77 40

TRAININGSZENTRUM
die Fitness Stadt
die Fitness Stadt
Reebok

Die Fitness Stadt wächst!

Jetzt auch
in Hannover
Ricklingen!

• Fitness
• Training
• Gesundheit ab **30,- € mtl.**

mehr Info's
www.fitness-stadt.de

Kos
TOP / Sensimar Michelangelo
Resort Spa ***** Psalidi

1 Woche Doppelzimmer, Meerblick, Halbpension
Reisezeit: z.B. 02.05.-09.05.12

Preis pro Person
ab **561,- Euro**

vorbekanntlich Zwischenverkauf
Fragen Sie nach unseren tagesaktuellen Angeboten

Unsere 300 Besten
TUI
Falkenstraße 4-6, 30449 Hannover
Tel.: 05 11 / 9 29 81 81, Fax: 05 11 / 9 29 81 13
E-Mail: hannover3@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/hannover3

Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER

Ernst Bretz
WEINGUT ERNST BRETZ

Unsere frischen Weißweine und kräftig-samtigen Rotweine bekommen Sie ab sofort bei

WEINKONSUM Limmerstr. 79 30451 Hannover
Tel.: 0511 / 2 10 07 39 und

WEDEVINI Wedekindplatz 2 30161 Hannover
Tel.: 0511 / 3 36 06 10

Zur Frühlings-Saison empfehlen wir Ihnen unseren fruchtig-trockenen Fleurant zum Preis von 5,50 € / Flasche 0,75 ltr. (Bild)
Frühlingsangebot: Beim Kauf von 12 Flaschen aus dem Sortiment vom Weingut Ernst Bretz erhalten Sie 1 Flasche gratis.



Songschreiber bei WASCHweiber

Valeria
Frattini

Freitag 27.04 21h
WASCHweiber am Küchengarten, LINDEN

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 11 / 1 23 41 16

Kensal Rise / London



SpielWelten

2011 hat der Bezirksrat Linden-Limmer beschlossen, dass der Spielplatz an der Ecke Beethovenstraße / Davenstedter Straße modernisiert und umgestaltet werden soll. Bereits am 15. März hat in der Cafeteria der IGS Linden ein Beteiligungstermin für Anwohner und Betroffene stattgefunden, zu dem sich über 30 Interessierte eingefunden und rege diskutiert haben. Am 19. April um 16 Uhr findet im kargah-Haus (Zur Bettfedernfabrik 1) nun ein weiterer Termin statt. Dabei sollen dann vor allem Jugendliche und Kinder angesprochen sein. Diese sollen zum kreativen Mitwirken in verschiedenen Arbeitsgruppen gewonnen werden. Steinbildhauerei, Keramikmosaiken, Graffiti-malereien und handwerkliche Betätigungsfelder werden Jugendlichen und Kindern zum Mitmachen angeboten. Daneben wirken Künstler und Baufachleute an diesen Themen mit, so dass eine fundierte Betreuung gesichert ist. Am Ende soll ein Gesamtkunstwerk entstehen, das durch viele schöpferische Beiträge und unterschiedliche kulturelle Zitate den Stolz auf das gemeinsam Geschaffene in den Vordergrund stellt. Ein interkultureller Stadtteil-spielplatz, der auf Grund seiner Besonderheiten eine gemeinsame Identität für die verschiedenen kulturellen Gruppen des Stadtteils stiftet.

Die D-Linie?!

Am 24. April findet der CDU-Kreisparteitag zum Thema „Die D-Linie?! – Hannovers öffentlicher Personennahverkehr“ statt. Der Parteitag beginnt um 18 Uhr und findet im Freizeithaus Ricklingen, Fritz-Haake-Saal, Ricklinger Stadtweg 1, statt. Mitglieder aber auch Gäste sind herzlich willkommen.

Lust auf Linden-Süd

„Lust auf Linden-Süd“, das Stadtteilstoffest auf der autofreien Deisterstraße, findet in diesem Jahr am 14. Juli statt. DeisterKiez e.V. nimmt gern die Fackel auf, die das Netzwerk Lebenskunst im vergangenen Jahr mit dem „Dinner zur Deisterstunde“ so erfolgreich leuchten ließ. Es soll ein großes gemeinsames Stadtteilstoffest auf der autofreien Deisterstraße veranstaltet werden. Seit Herbst des vergangenen Jahres ist in alle Foren des Stadtteils ein gemeinsamer Wille gewachsen. In fünf Sitzungen hat ein Kulturrat getagt und die inhaltliche und ökonomische Ausrichtung des Festes erörtert. Spazieren und dinnieren an Bierisch-garnituren auf der Straße zwischen vier Bühnen und zwei Kinderspielkreisen umgeben von Infoständen und vielen kleinen Aktionen der Geschäftsleute wird uns und unseren Gästen Lust auf Linden Süd machen. Die autofreie Deisterstraße wird zwischen Von-Alten-Allee und Posthornstraße zu einem Platz, auf dem sich ganz vielfältig präsentieren, miteinander essen, tanzen und spielen lässt. Wer sich daran beteiligen möchte wird gebeten, sich bei Linden outdoor UG, Deisterstraße 70, 30449 Hannover, Telefon 9 69 15 867, mail info@linden-outdoor.de, zu melden.

Osterfeuer

Kleingärtener Limmer, 19 Uhr, Richard-Partzsch-Weg; AG Limmerscher Vereine, 19 Uhr, Ratswiese / Festplatz Wunstorfer Straße; Ruderverein Linden, 19 Uhr, Vereinsgelände an der Ihme; Kirchengemeinde Linden-Nord, 19 Uhr, vor der Bethlehemkirche; Kolonie Ihlpohl II, 19 Uhr, Parkplatz West / Am Lindener Berge; Kolonie Eintracht, 19 Uhr, Am Ihlpohl 20; Kolonie Körtingsdorf, 19 Uhr, Lenther Chaussee 130; Kolonie Tiefland, 19 Uhr, Am Ihlpohl 11.

Learn to cook Italian – via Skype!

In der Reihe kreativ Englisch lernen des Freizeithaus Linden, zeigen Partner aus Belluno in Norditalien am 18. April ab 19 Uhr auf Englisch und per Skype-Videokonferenz, wie man ein typisches norditalienisches Menü kocht. Achtung: Die Veranstaltung findet im Tagungshaus Gleisdreieck, Borriesstraße 28, in Waldheim statt. Die Kosten betragen 5, ermäßigt 2,50 Euro plus 3 Euro für die Zutaten. Anmeldung mit der Buchungsnummer 72934F7 über die VHS unter www.vhs-hannover.de oder unter Telefon 168 - 45498.

DVD-Release

Das „Glocksee-Diplom“ jetzt als Film! Veras Kabinett präsentiert deutschsprachiges Independent-Kunstliedgut aus eigener Feder! Das Trio um die Berliner Komponistin und Sängerin Vera Mohrs kreiert einen abenteuerlichen Pop-sound. Geschichten von Puppen, Piraten und Ungetümen, von surrealen Verstrickungen, wilden Karussellfahrten und geheimen Expeditionen werden zu einer musikalischen Revue verflochten. Mittwoch, 11. April, ab 20 Uhr im KulturPalast-Linden, Deisterstraße 24.



Einen Entwurf der neuen Halle des Fössebades gibt es bereits.

Grafik: Architekturbüro Schulz

Betreibergesellschaft legt Pläne für das Fössebad vor:

Renaissance mit neuer Halle?

Fortsetzung von Seite 1

Die Verwaltung der Stadt geht bereits von der Nichteröffnung des Freibadebereiches aus und hat den Betriebskostenzuschuss um 30.000 Euro reduziert. Neben dem zusammengestrichenen Betriebskostenzuschuss brechen mit dem Saunatauchbecken und dem Freibadbecken gleich zwei weitere wichtige Einnahmesäulen des bisherigen Konzeptes weg. „Unter diesen Bedingungen ist unser bisheriges Betriebskonzept nicht mehr tragfähig“, so Bernd Seidensticker von der Waspo-Vereinigung als Teilhaber in der Betriebsgesellschaft.

Carsten Koch als Betriebsleiter des Fössebades sieht vor allem das Verhalten des Gesundheitsamtes als unangemessen an. „Eine Beurteilung einer Anlage aus den 1950er Jahren buchstabengetreu nach den Normen von 2012 ist kleinkariert“ und weiter: „Es ist noch Niemandem der Fuß abgefaut, weil sich dieser kurzzeitig in einem Bereich des Beckens befand, der nicht ganz so gut von der Wasserumwälzanlage erreicht wird, wie heutige Normen dies bei Neuanlagen vorschreiben“. Wie er weiter bei einer Anhörung in Märzsitzung des Bezirksrates Linden-Limmer erklärte, ist das finanzielle Risiko für den Versuch, den Freibadbetrieb 2012 wieder aufzunehmen, extrem hoch. Reinigung, Kleinreparaturen und die Befüllung des Freibadebeckens mit 1000 Kubikmetern Frischwasser kosten nach seine Worten rund 9.000 Euro. „Wenn

dann die behördliche Untersagungsverfügung kommt, ist dieses Geld in den Sand gesetzt.“ Wenn es nach Waspo-Chef Seidensticker geht, ist das Bad nur mit einem neuen Gesamtkonzept weiterzuführen. So ist durch den Bau der neuen Halle, für die das Architekturbüro Schulz die Pläne im Übrigen als Ausdruck eines gemeinnützigen und ehrenamtlichen Engagements kostenfrei erstellt hat, ein attraktiver Badebetrieb auch in der Zeit zu gewährleisten, in der bevorzugt Schulen und Vereine die bisherigen Einrichtungen nutzen. Und weiter fordert er, ein ganz schnelles und entschlossenes Eingreifen der Politik, um zu verhindern, dass man das Fössebad als Gesamtanlage am langen Arm der Verwaltung verhungern lässt und damit ein Stadtteil wie Linden mit 44.000 Einwohnern ohne öffentliches Bad ist.

Bei den Politikern im Bezirksrat rennt er damit offenen Türen ein. Die Linke erklärte gegenüber dem Lindenspiegel, sich umgehend für den Erhalt des Gesamtensembles Hallen- und Freibad einsetzen zu wollen. Sie fordert priorisiert die unbedingte Erhaltung und Inbetriebnahme des Beckens in dieser Saison, weil dies sonst zu einer unhaltbaren Situation für die Bevölkerung aus Linden, Limmer und Ahlem führt, die sonst praktisch ohne Freibad in ihrem Wohnbereich dastünde. Eine Unterstützung des Baus der neuen Halle wird ebenfalls gefordert, aber immer mit der Maßgabe, dass das Freibad erhalten bleibt.

Bezirksbürgermeister Rainer-Jörg Grube erklärt für die Grünen: „Ich befürchte: Wenn das Freibad erst mal geschlossen ist, wird es nie wieder öffnen. Das muss unbedingt verhindert werden“ und weiter: „Der Erhalt des Fössebades als Familienbad mit Freibad ist mir sehr wichtig. Mehrfach habe ich hinter vorgehaltener Hand gehört: Wir haben doch zwei Freibäder im Stadtteil (A.d.R.: gemeint ist Limmer) und soweit ist es doch gar nicht! – Ich sage aber: Für diesen großen und weitläufigen Stadtteil ist es gut, zwei Freibäder zu haben und so muss es bleiben, auch wenn sich der Verein (A.d.R.: gemeint ist Waspo) so vielleicht selbst Konkurrenz macht. Für eine Umwandlung in eine Sportstätte, ein Bundesleistungszentrum für Wassersport, das weitestgehend die normalen NutzerInnen mit ihrem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung und Erholung ausschließt, werde ich mich nicht einsetzen.“

Ein Lichtblick für die Saison 2012 mag vielleicht Folgendes sein; Wie der Lindenspiegel in einem Gespräch mit dem Gesundheitsamt der Region erfuhr, ist dieses durchaus geneigt mit sich reden zu lassen. Formal ist aufgrund der festgestellten erheblichen Mängel der jetzigen Anlage ein korrekter Badebetrieb nicht zu gewährleisten. Das Amt hat deshalb ein Sanierungskonzept gefordert. Die Stadt müsste sich zu einer mit erheblichen Kosten verbundenen Sanierung durchringen. Bis zur Umsetzung eines noch (schnell) vorzulegenden Konzeptes wäre nach Meinung des Gesundheitsamtes eine Übergangsregelung auch für die Saison 2012 möglich. Aber natürlich bleibt der Betreiber letztlich verantwortlich, so die Region.

Allerdings geht man dort davon aus, dass die Stadt Hannover einfach keine Öffnung des Freibadebetriebes für diese Saison will. hew

VerteilerIn für Lindenspiegel gesucht

Infos unter Telefon 1 23 41 16 oder email redaktion@lindenspiegel.eu www.lindenspiegel.eu

Das Scillablütenfest in Linden-Süd:

Positive Entwicklung

Am 18. März fand zum wiederholten Male das beliebte Scillablütenfest auch entlang der Deisterstraße in Linden-Süd statt. Auch dieses Jahr stieß das bunte Treiben auf der Deisterstraße wieder auf reges Interesse. Kein Wunder. Schließlich boten die Geschäfte und Gastronomen entlang der Deisterstraße eine attraktive Mischung aus Bewirtung, Shopping, Musik, Kleinkunst, Rabattaktionen

und weiteren kleinen Aktionen, die zum gemütlichen Bummeln und Verweilen einladen. Die teilnehmenden Geschäfte und das nähere Umfeld waren allesamt einheitlich in scilla-blau geschmückt.

Im Sommer wird der positiven Entwicklung Nachschub geleistet, denn am Samstag, 14. Juli, steigt wieder das Stadtteilstoffest „Lust auf Linden-Süd“ auf der gesperrten Deisterstraße.

HUMUS
Naturkost

Ihr Lindener Bio-Markt
Limmerstraße 55 • 30451 Hannover
direkt an der Stadtbahnhaltestelle Leinaustraße

Bequemes Einkaufen
Lecker und gesund
Alles, was Sie täglich brauchen
Bio-Qualität zu fairen Preisen

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr

Swinging auf dem Lindener Berg:

Der Jazzclub – Hannovers musikalische Visitenkarte

Welcher Keller kann schon von sich behaupten, dass er weltweit bekannt ist? Und dass sich dort Woche für Woche Ehrenbürger der amerikanischen Stadt New Orleans versammeln?

Dieser außergewöhnliche Keller findet sich hoch oben auf dem Lindener Berg, im Haus Nr. 38. Über acht Treppenstufen nach unten gelangt man ins orangene Herz des Jazzclubs. Der knalligen Wandfarbe wegen wird er von Jazzfans in aller Welt nur „Orange Club“ genannt. Sein guter Ruf und seine Anziehungskraft auch für die Großen des Jazz machen ihn zur musikalischen Visitenkarte Hannovers. Wann immer der Jazzclub einlud – die Jazz-Elite machte sich auf den Weg. Louis Armstrong, Duke Ellington, Benny Goodman – alle waren sie schon in Hannover. Ebenso die Jazzsängerin Dee Dee Bridgewater oder die Saxofonisten Archie Shepp und Gerry Mulligan. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen ...

Michael Gehrke, von allen nur „Mike“ genannt, machte den Jazzclub zu dem, was er heute ist: eine international bekannte Spielstätte für Jazz. 1968 übernahm Gehrke, der selbst in ei-



Am Lindener Berge 38: der Eingang in die Welt des Jazz.

auch die damaligen Mitglieder des hannoverschen Jazzclubs. Viele dieser Mitglieder von 1978 sind bis jetzt für den Club aktiv. Somit ist der Jazzkeller auch Treffpunkt einiger Ehrenbürger der Jazz-verrückten Stadt am Mississippi.

Ein Trio übernimmt die Leitung

Als Mike Gehrke im Jahr 2004 verstarb, übernahm ein Trio die Leitung des Jazzclubs: Bernd Strauch (President), Uwe Thedden (Executive Manager) und Nicolas Sempff (Booking Manager). So wurden die vielfälti-

Montag- und Freitagabend seine Türen. Inzwischen gibt es auch Ausnahmen, denn manche Künstlerinnen und Künstler können nur an anderen Tagen auftreten. Die Veranstaltungen sind gut besucht und öfter ausverkauft, da es nur 130 Plätze gibt. Langjährige Stammgäste aber wissen die intime Atmosphäre des kleinen Clubs zu schätzen: die Musiker sind zum Greifen nahe. Und diese kommen durchaus auch mal aus Linden. Ein Beispiel? Keyboarder Lutz „Hammond“ Krajenski, der auch schon für den deutschen Senkrechstarter, Jazzmusiker Roger Cicero, gearbeitet hat. Typisch für den Club ist, dass er bekannten Künstlern als auch unbekanntem Lokaltalenten eine Bühne für ihre Auftritte gibt. Neben Musikern aus New York oder Kopenhagen spielen dann auch hannoversche Nachwuchstalente.

Die Nachwuchsarbeit ist dem Club wichtig. Dazu Bernd Strauch: „Wenn man qualitätsvolle Jazzmusik anbieten möchte, muss man mit der Musikhochschule zusammenarbeiten.“ Und das geschieht durchaus unkonventionell. So werden Examina oder praktische Prüfungen der Musikstudenten häufig als Clubkonzert veranstaltet. Ein Beispiel für erfolgreiche Nachwuchsarbeit ist

entstand u.a. das Buch „Hannover – All that Jazz“.

Dass der Jazzclub in Hannover zu den besten Deutschlands gehört, bestätigt ganz offiziell eine Auszeichnung. In Frankfurt erhielt der Jazzclub einen Award für den „Musik-Club des Jahres 2010“. Nominiert auf Platz 1, erreichte man schließlich den zweiten Platz, zusammen mit einem Club aus Dresden. Für den Vorsitzenden Bernd Strauch ist das Grund zur Freude und ein Zeichen der Anerkennung: „Wir haben zweimal in der Woche Auftritte. Und jedes Jahr veranstalten wir zusammen mit unseren Sponsoren die Jazz-Events energy swing hannover, das Große Sommerfest, Jazz am Ballhof und Hot Advent – über 80 Konzerte im Jahr. Damit sind wir gegenüber anderen Clubs in Deutschland sehr gut aufgestellt.“

Jazz erfindet sich immer wieder neu

Und wie sieht Bernd Strauch die Zukunft des Jazz-Clubs? „Solange Herr Thedden und ich die Leitung haben, wird folgendes bleiben: der Ort, eine möglichst kontinuierliche Nachwuchsarbeit und die Vernetzung in der Stadt.“ Wie sich die Jazzmusik insgesamt weiter entwickelt, vermag Strauch nicht



Mittendrin und live dabei: Die große Nähe zu den Musikern auf der Bühne macht viel von der einzigartigen Atmosphäre im Jazzclub auf dem Lindener Berg aus.

ner Jazzband spielte, den Vorsitz des Clubs auf dem Lindener Berg. Über die Jahre baute er ein dichtes Kontaktnetzwerk in der Jazzwelt auf, von dem der Club auch heute noch profitiert. Und er hatte das einmalige Talent, die Großen des Jazz nach Hannover zu holen. Eine besondere Ehrung erfuhren Gehrke und der Jazzclub im Jahr 1978. Die amerikanische Stadt New Orleans, auch als „Wiege des Jazz“ bekannt, würdigte die Vielfalt und das hohe Niveau der in Hannover stattfindenden Jazzkonzerte – und verlieh Mike Gehrke für seine Verdienste die Ehrenbürgerschaft. Diesen Titel bekamen etwas später

gen und zeitintensiven Aufgaben, die im Jazzclub anfallen, auf drei Schultern verteilt. Bernd Strauch, Bürgermeister der Stadt Hannover, zählt einige dieser Aufgaben auf: „Ablauforganisation, Finanzen, Buchung der Bands. Dazu gehört auch das endlose Auseinandersetzen mit den Managern.“ Das Führungstrio entwickelt den Jazzclub behutsam weiter und öffnet ihn auch für andere Musikrichtungen wie Free, Blues, Funk und Fusion. Unterstützt werden sie dabei von Lothar Christ vom NDR, der die musikalische Beratung übernimmt. Seit der Gründung im April 1968 öffnet der Jazzclub jeden

Schlagzeuger Dennis Frehse. Er gewann den von Jazzclub und Sparkasse geförderten Nachwuchswettbewerb „Winning Jazz“, studierte an der Musikhochschule Hannover und in Berkley. Heute lebt er in Tokio und betreibt dort einen eigenen Jazzclub. Ein weiterer Baustein der Nachwuchsarbeit: Junge Musikerinnen und Musiker können in den Räumen des Jazzclubs kostenfrei üben. Und mit dem Schüler-Wettbewerb, „Jazz in school“ sollen ebenfalls Nachwuchsbands gefördert werden. Eine Partnerschule hat der Jazzclub auch, das Kurt-Schwitters-Gymnasium in Misburg. Aus der Zusammenarbeit

zu sagen. Aber er glaubt an die Zukunft des Jazz: „Viele sagen, Jazz sei eine Nischenmusik, die kaum noch rüberkommt. Ich weiß, dass Jazzmusik sich in der Geschichte immer wieder neu erfunden hat.“ In diesem Zusammenhang zitiert Strauch den berühmten Trompeter Raffall, der einmal sagte: „Jazz ist wie der Besuch bei meiner Lieblingsgroßmutter. Es gibt überall etwas zu entdecken. Es duftet. Man kann sich an einen gedeckten Tisch setzen. Die Großmutter selbst lässt einem viel Spielraum und ist spendabel. Und liebevoll. Aber sie sagt im entscheidenden Moment auch, wo es langgeht.“ tb

SIEBDRUCK • 3-STRICH PLAKATE • OFFSET • DRUCKEREI • WEITERVERARBEITUNG

DRUCK St.Btt

Hannover

OFFSET- UND TEXTILDRUCK

Zur Bettfedernfabrik 1 30451 Hannover

Telefon (0511) 44 98 29 66 Fax (0511) 26 25 68 97

kontakt@druckwerkstatt-hannover.de

WEITERVERARBEITUNG • DRUCKEREI • SIEBDRUCK • 3-STRICH PLAKATE • OFFSET

www.conradi-bestattungen.de
info@conradi-bestattungen.de

Bestattungsinstitut
Conradi
30451 Hannover
Albertstraße 9
Tag und Nacht Tel. 44 41 41

Selbsthilfe Linden eG
Wohnungsgenossenschaft

Deisterstr. 69, 30449 Hannover,
Tel. 45 44 44 Fax. 590 282 – 69
info@selbsthilfe-linden.de

Bürozeiten

| | |
|------------|-------------|
| Dienstag | 14 – 16 Uhr |
| Mittwoch | 10 – 12 Uhr |
| Donnerstag | 16 – 18 Uhr |

Zu unseren Bürozeiten können Sie jederzeit vorbei kommen. Termine außerhalb der Bürozeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

genossenschaftlich wohnen

FÖSSE DRUCK
seit 1990

Fotokopien • Bindungen • Offsetdruck

- > Tagungsberichte
- > Diplomarbeiten
- > Dissertationen
- > Qualitätsfarbkopien
- > Qualitätsbindungen
- > Drucksachen aller Art

Telefon: 0511 / 44 22 43
Telefax: 0511 / 44 22 58

Fössestraße 14 • 30451 Hannover
Mo. bis Fr. 8.30 – 18.00 durchgehend
Sa. nach Vereinbarung von 9-13 Uhr
www.foessedruck.de • e-mail: foessedruck@t-online.de

Seit über 30 Jahren in Linden!

ARTEMIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

ESSEN WIE IM URLAUB

Osterangebot:

Gegrilltes Roastbeef an Pfeffersauce mit krossen Bratkartoffeln und buntem, knackigem Salat

Jeden Sonntagmittag und bei jedem 96-Spiel die 96er Fan-Platte Vorspeise, Zaziki, Salat, Hauptgericht (Gyros, 2 Suzuki, Leber, 2 Schnitzel, Reis, Pommes) für 2 Personen – 24,90 Euro

Ricklinger Straße 154
30449 Hannover
Tel.: 0511 / 4 58 23 66
Fax: 0511 / 4 58 23 67

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 17 - 24 Uhr
Fr., Sa., So. & an Feiertagen
12 - 15 Uhr & 17 - 24 Uhr
www.artemis-hannover.de

RESTAURANT ARTEMIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Tabak • Papier • Getränke
Büro- u. Schulbedarf
Lotto • Ustra • Zeitschriften
Briefmarken • Telefonkarten

Alles in großer Auswahl
vorrätig!

seit 1929

Fritz Kivelitz
Posthornstr. 30
Nähe Lind. Markt • Tel. 44 53 80

TANGO ARGENTINO

TANGO

Tango Café

und Schnupperstunde
jeden Sonntag um 15.00

MILIEU
Ökologischer Gewerbehof / Linden - Nord
Eingang ggü. Leinaustr. 25 • Tel: 44 02 02

Pfarrlandplatz 6
30451 Hannover

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-19 / Sa+So 9-19
Tel.: 0511 / 2105218

Brot des Monats
Bio-Sonnenblumenkernbrot 1000g – 3,30 €

Lindener Back & Caféhaus
Bio-Vollkornbäckerei

sonntags frische Brotspezialitäten und frische Brötchen
täglich bis 14 Uhr Vollwert-Frühstück

Hilferuf des Arbeitslosenkreises Linden:

Offener Brief an die Ministerin

Der Arbeitslosenkreis Linden hat wegen der drohenden Schließung der ASG Beratungsstelle einen offenen Brief an die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Aygül Özkan, verfasst. Auszüge:

Sehr geehrte Frau Ministerin Özkan, auch im 8. Jahr von Hartz IV findet weiterhin nur eine mangelhafte oder gar keine Beratung trotz Beratungspflicht lt. Gesetz durch die Sozial-Behörden statt. Wir erhalten mehrseitige Leistungsbescheide, die nicht verständlich sind. (...) Briefe von uns ans JobCenter (JC) werden erst nach Wochen oder gar nicht beantwortet.

Bei Anforderungen vom JC an uns, wird sofort mit Leistungskürzung gedroht. (...) Zustehende Leistungen an uns werden nicht automatisch, sondern erst nach Aufforderung oder Klage gezahlt. (...) Die Liste ließe sich noch endlos weiterführen.

In all diesen Fällen berät Matthias Braunholz mit seiner Mitarbeiterin von der Beratungsstelle der ASG seit 27 Jahren kompetent und kostenlos. Deshalb muß die Beratungsstelle in Linden auf jeden Fall erhalten bleiben. (...) Wir bitten Sie zu prüfen, ob eine finanzielle Förderung durch Sie möglich ist. Mit freundlichem Gruß Harry von Känel

Die AGLV hat einen neuen Vorsitzenden:

Vespermann macht's



Der aktuelle Vorstand der AGLV (v.l.n.r.): Klaus Vespermann, Helene Tiedge, Hans-Jörg Hennecke, Anne Dreykluft, Erich Bock, Andreas Klitz und Horst Knoke. Foto: Wiesemann

Am Mittwoch 14. März fand die diesjährige Hauptversammlung der AGLV im Freizeithaus Linden statt. Neben den üblichen Regularien fanden in diesem Jahrturnusgemäß Neuwahlen des Vorstandes statt. Außerdem konnte die Neuaufnahme des Vereins aktiv erleben e.V. beschlossen werden. Aktiv erleben ist ein Verein für Erlebnispädagogik mit dem Schwerpunkt des Klassen- und Gruppentrainings mit Sitz in der Nieschlagstraße. Vorsitzender ist der Lindener Autor Kersten Flenter. Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorstandsvorsitzenden, der Genehmigung des Kassen-

berichtes sowie der Entlastung des alten Vorstandes wurde als Wahlleiter Michael Goldkamp von den Lindener Schützen bestimmt. Bei den Neuwahlen des Vorstandes der AGLV gab es diesmal nur eine personelle Veränderung. Aus persönlichen Gründen trat der langjährige Vorsitzende Rolf Harre nicht wieder an. An seine Stelle wurde einstimmig ein neues Gesicht gewählt. Der gebürtige Lindener Klaus Vespermann legte in seiner Vorstellungsrede seine Erfahrungen in der Lenkung und Strukturierung von Vereinen dar. Beruflich hatte er seinerzeit die Vereinstrukturen auf dem Mühlberg erfolgreich aufgebaut,

nicht zuletzt aus seiner Erfahrung aus Linden und will sich nun, dem Rentenalter entgegengehend, wieder in Linden einbringen. Unter seiner Führung soll die AGLV sich verstärkt um die Mitgliedvereine und ihre spezifischen Probleme kümmern. Hierzu wird er bei den angeschlossenen Vereinen seine Antrittsbesuche machen und die speziellen Probleme erkunden, die dann in der AGLV analysiert und in neue moderne Arbeitsweisen und Vernetzungen umgesetzt werden sollen. Der übrige Vorstand blieb bei einstimmiger Wahl personell unverändert und freut sich auf die gemeinsame Arbeit mit ihrem neuen Vorsitzenden.

Aufführung entfällt:

Mensch Alter

Die Aufführung der witzig-bisigen Revue über das Alterwerden und die geschenkten Lebensjahre der Theatergruppe Bühnensturm am Freitag, 13. April, im Freizeithaus Linden muss aufgrund der Erkrankung einer Darstellerin leider entfallen. Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben; die Karten behalten ihr Gültigkeit.

Frei nach Walter Böhm:

Das Märchen der Lindener Straßennamen

Eines guten Tages geht die **Franzstraße** mit einem Strauß **Blumenaerstraße** unterm Arm zur **Charlottenstraße**. Die stand schon als **Kochstraße** im **Küchengarten**, legte gerade ein von der **Ahrbergstraße** gekauftes Kotelett in die **Fannystraße** und schenkte der Franzstraße noch ein **Bierweg** ein. Dann machte die Franzstraße ein kleines Nickerchen, ließ sich von der Charlottenstraße auf **Weckenstraße**.

„Lasst uns einen auf die **Lampestraße** gießen, heute ist meine **Fortunastraße**!“ Er wollte die Charlottenstraße betören mit den Worten: „Lass mich mal auf Dein **Am Spielfeld** und Deine zwei **Lindener Berge** drücken, ich bin ja schließlich keine **Kaplanstraße**.“

Da wurde die Charlottenstraße zum **Sauerwinkel**. „Kannst Du vielleicht mal Deine **Schnabelstraße** halten. Was soll denn diese **Spinnereistraße**, da biste bei mir aber auf dem **Kötnerholzweg**. Erst gehts in die **Pfarrstraße** und dann in die **Martinskirche**, und dann kannte vielleicht mal meinen **Meisenwinkel** beglücken, wenn Du nicht willst mach ich die **Dreikreuzenstraße** hinter Dir.“

„Ha“, erwiderte die Franzstraße, und das war seine **Stärkestraße**, „**Bangemannweg** gilt nicht. Mir wirst Du keinen **Schwarzen Bären** aufbinden. Jetzt geht es in den **Von-Alten-Garten** und dann in die **Pavillionstraße**, da wird Dir schon ein **Lämpchen** aufgehen.“

Da staunte die Charlottenstraße, diese **Tonstraße** kannte sie noch gar nicht. Sie wurde schwach. „Mach mir den **Hengstmannstraße**!“ Und so geschah es. Bald bekamen sie eine kleine **Mathildenstraße** und dann eine stramme **Albertstraße** und sie lebten glücklich in **Bella Vista** bis an ihr Lebensende.

Horst Deuker

Elke Frischkorn
Klang · Massage · Bewegung

- Klangmassage und Meditation nach P. Hess
- Atemresonanzmassage
- Meridianmassage
- Medizinische Massage (privat)

Massageangebot
6 x 30 Minuten, je Massage 20 EURO
6 x 60 Minuten, je Massage 40 EURO

Elke Frischkorn
Medizinische Masseurin
Wittekindstraße 17
30449 Hannover
Tel. Praxis 0511 21359748
E-Mail: e.frischkorn@htp-tel.de
www.klang-massage-bewegung.de

Mit gesunden und strahlend schönen Zähnen durchs Leben.

Ästhetische Zahnmedizin
Sonja Buchbinder
ZAHNARZTPRAXIS

Liepmannstraße 9B · 30453 Hannover · Tel. (0511) 210 47 73
zahnarztpraxis-buchbinder@web.de

Aikido Schule Linden

Andreas Jürres, 5. Dan
Cornelia Wunstorf, 4. Dan
Fössestraße 93b
Tel.: 0511 443575
www.aikidoschulelinden.de

Neu: freitags 18.00 – 19.30 Uhr Anfängertraining

Erleben beginnt mit gutem Hören.

KORALLUS Hörakustik

Telefon (05 11) 44 80 40
Falkenstr. 21A · 30449 Hannover
Limmerstr. 2D · 30451 Hannover
Calenberger Esplanade 2A · 30169 Hannover
Rathausplatz 9 · 30823 Garbsen

Kostenfreier Hörtest

TUI Patenschaft beim First Reisebüro in der Falkenstraße:

Spenden für das Trauerzentrum „Löwenzahn“

Seit 1995 unterstützen TUI Mitarbeiter vom Unternehmensstandort Hannover jedes Jahr ein gemeinnütziges Projekt in der Region. Offiziell anerkannte Organisationen, Stiftungen und Vereine, die vorzugsweise Kindern in Not helfen, werden von engagierten Kollegen vorgeschlagen und in einer internen Abstimmung gewählt. Für das Jahr 2012 haben sich die Mitarbeiter für die Unterstützung des Trauerzentrums „Löwenzahn“ entschieden. Der Umgang mit Tod und Trauer ist kein leichtes Thema. Mittlerweile gibt es viele Angebote für Erwachsene, Kinder hingegen werden in ihrer Trauer oft

vergessen. Als eine der wenigen Institutionen betreut das Trauerzentrum „Löwenzahn“ e.V. Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 21 Jahren sowie deren Angehörige individuell im Umgang mit Trauer. Was aber ist ein Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche? Viele denken, ein Trauerzentrum sei ein Ort, allein zum Weinen und traurig sein. Einen Ort zu betreten, der so viel Wärme und ja, auch Lebensfreude ausstrahlt, erwarten dann wohl nur wenige. Farbige gestaltete Räume und bunte Bilder spiegeln die Vielfältigkeit des Trauerprozesses von Kindern und Jugendlichen wider. In dem

einen Moment sind sie traurig und, anders als Erwachsene, zugleich im nächsten Moment wieder fröhlich. Das Trauerzentrum „Löwenzahn“ bietet Kindern und Jugendlichen einen neutralen Ort, um alle Facetten ihrer Trauer auszuleben. Sie dürfen lachen, toben, Faxen machen, sich freuen, Spaß haben. Aber auch wütend und verärgert sein, sie können weinen und offen über den schmerzlichen Verlust eines geliebten Menschen reden. Sehr freut sich das Team vom First Reisebüro über Ihre Spenden bei uns im Reisebüro für die betroffenen Kinder und Jugendlichen!

Lindener Apotheke
Limmerstraße 2d
30451 Hannover
Telefon 0511 / 441030

Die traditionsreichen Apotheken am Schwarzen Bär und am Anfang Limmerstraße haben ihren Schwerpunkt bei der Mutter/Kind Beratung und der Tiergesundheit. Auch in allen anderen Gesundheitsfragen sind sie hier in guten Händen.

Apotheke Schwarzer Bär
Deisterstraße 11
30449 Hannover
Telefon 0511 / 447651

Der Niedersachsenchor Hannover plant eine Fahrt zum Chorkonzert:

Begegnung in Leipzig



Unter dem Motto „Begegnung“ steht eine Chorfahrt des Niedersachsenchors nach Leipzig, um sich dort mit seinem befreundeten Chor zu treffen. Wir sind ein singbegeisterter Männerchor und pflegen Partnerschaften mit Chören aus dem In- und Ausland, mit denen wir gemeinsame Konzerte durchführen. Das Repertoire umfasst Lieder von Schubert, Brahms, Haydn und anderen. Die Proben haben begonnen und alle, die Spaß am Singen haben sind herzlich eingeladen, mit und ohne Notenkenntnisse und Gesangserfahrung. Hier kann jeder mitmachen.

Zum Schnuppern wird montags ab 19.50 Uhr eingeladen; geprobt wird regelmäßig in der Gaststätte „Rackebrand“ in der Brauhausstraße 11.

Der Kontakt lässt sich über R. W. Brüning (Telefon 6422139), A. Backe (Telefon 492564) und C-H. Menz (Telefon 65502918) herstellen.



Meister seines Fachs: Röstmeister und Kaffeesommelier Andreas Berndt. Foto: Wiesemann

Seit Jahrhunderten ist die traditionelle Kunst des Röstens von Kaffee in Europa bekannt. Bewährt hat sich das sogenannte Trommelröstverfahren nach Wiener Art. Die Türken hatten nach der Belagerung Wiens ihren Kaffee zurückgelassen, die Wiener sich dieses neuen Genussmittels bemächtigt. Sie entwickelten eine eigene Röstkunst, deren

Berndt verleihen den Kompositionen ihren ganz individuellen Charakter und Geschmack. In der Liepmannstraße 21 kann sich der Kaffeefreund auf eine genüssliche Reise durch die unterschiedlichen Herkunftsländer der Kaffees dieser Welt begeben und dabei auf der Suche nach einer ganz besonderen Geschenkidee fündig werden. Bei einem Besuch der

Kaffemanufaktur Liepmannstraße:

Kaffee aus Limmer

Basis heute natürlich die ausgezeichnete Güte des Rohkaffees ist. In Limmer hat sich nun der Privatröster Andreas Berndt eine eigene kleine Rösterei eingerichtet, in der er aus den vielen Kaffeesorten dieser Welt, es gibt davon über 6.000, nach seinen persönlichen Vorlieben seine Produkte entwickelt. Jede Kaffeekektion trägt die spezielle Handschrift des Röstmeisters. Leidenschaft und Erfahrung und vor allem die handwerkliche Kunst des gelerntsten Röstmeisters und Kaffeesommeliers Andreas

Manufaktur werden Einblicke in Lagerung, Herstellung und Zubereitung des Kaffees geboten, der in der angeschlossenen Probierstube ausgiebig genossen werden kann. Andreas Berndt freut sich auf Ihren Besuch und steht mit fachkundigen Auskünften auf alle Fragen rund um den Kaffee zur Verfügung. Erreichbar ist die Privatrösterei unter Telefon 79 02 01 81, per Fax 79 09 14 26 oder per Email unter info@hannoverschekaffee-manufaktur.de bzw. auf der entsprechenden Internetseite.

Eintauchen in die Welt der Spiritualität:

Milurandaá-Café & Magie an der Limmerstraße

Haben Sie schon mal einen magischen Kaffee getrunken? Seit Mitte Oktober können Sie in unser „Milurandaá-Café & Magie GbR“, Limmerstraße 71, ausprobieren. Wir bieten Kaffeespezialitäten und Cocktails aller Art, auf Milch- und Sojabasis. Auch heiße / kalte Schokoladen und frisch aufgebrühten Tee, können Sie bei uns genießen und weitere leckere Getränke. Sehr gute Qualität zum guten Preis. Wir machen es möglich. Aufgrund unseres spirituellen Weltbilds verkaufen wir in unserem Geschäft nur Köstlichkeiten ohne Alkohol. Ebenso gibt es kleine Köstlichkeiten wie Kuchen und Kekse. Ab sofort ist auch unser wunderschöner Hofgarten für Sie geöffnet zum relaxen und um leckere Cocktails zu schlürfen. Wir bieten eine Begegnungsstätte für Menschen an, die sich zur Spiritualität hingezogen fühlen und mehr darüber erfahren möchten. Wir bieten Kurse

für autogenes Training, Lichtmeditationen und Lesungen zu bestimmten esoterischen Themen an. Auch bieten wir Lebensberatung mit spirituellen Hilfsmitteln wie Kartenlegen und Hellsehen. Unser Sortiment umfasst Räucherungen, Tarotkarten, Wahrsagekarten, Pendel, Tensoren, spirituellen Schmuck aus aller Welt sowie Figuren aller möglichen Religionen und Völker. Tauchen Sie ein in die wundervolle faszinierende Welt der Spiritualität.

Wir laden Sie ein in unser schönes Ambiente, sich bei uns zu entspannen und sich wohlzufühlen. Inhaber der „Milurandaá-Café & Magie GbR“ sind Uwe Hoffmann und Gina-Lee Phillips, die sich einen lang gehegten Traum erfüllt haben. Öffnungszeiten: Di und Mi 10 bis 19 Uhr, Do und Fr 10 bis 18.30 Uhr und Sa 12 bis 19 Uhr. Telefon: 370 578 84, Email: info@miluranda.de, www.miluranda.de.

Das ungewöhnliche Kinoerlebnis:

Gangster, Geld & Rock `n` Roll

Der wohl ungewöhnlichste Kinofilm des Jahres kommt 2012 sicherlich aus Hannover. Hannover? Rock City? Richtig! In dieser Komödie (Titel: „Gangster, Geld & Rock `n` Roll“) geht es um eine Rockband aus Linden, die im Wettlauf gegen die Zeit 3 Wochen hat, um mit Hilfe eines schrägen Masterplans 10.000 Euro aufzutreiben ...

Das Besondere an diesem Film ist, das fast ausschließlich mit Darstellern gedreht wurde, die man sonst nur aus der Musikbranche kennt (Dennis Poschwatta / Guano Apes, Christoph Stein-

Schneider / Fury in the Slaughterhouse, Jens Burger / Die Schröders, Der Schulz, Jutta Weinhold und viele andere Bands und bekannte Gesichter aus Hannover). Ein waghalsiges Experiment mit authentischem Ergebnis! Und ein gelungenes Debut über Freundschaft, Freiheit und natürlich: Rock n Roll.

Premiere feiert „Gangster, Geld & Rock `n` Roll“ am 13. April im Cinemaxx Hannover an der Nikolaistraße – nebst Live-Konzert von The High Speed Karmageddon im Kino. Zwischen dem 14. und 21. April läuft der Streifen im Apollo.



Los Amigos

spanische Feinkost

Allenweg 1
30449 Hannover
Tel. 0511 - 1234 199



Rias Baixas 2

(Ahrbergviertel)

Ostermenü für 2 Personen

Wolfsbarsch 1kg plus 1 Flasche Wein Azabache

Gran Reserva 2001 – 39,90 Euro

*immer dienstags:
frischer Fisch
- direkt aus Galizien*



www.norddeutsche-tanzwerkstatt.de

„Upstairs“

GABRIELE HÄGEL
NIESCHLAGSTRASSE 10/11 (HINTERHOF)
HANNOVER-LINDEN MITTE
TEL 0511-443773

NORDDEUTSCHE TANZWERKSTATT





limetrees

Stoffe, Nähzeugs & schöne Sachen

Schwarzer Bär 6
(Minister-Stüve-Straße)
30449 Hannover
Tel. 0511 / 5901868
info@limetrees.de
www.limetrees.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 16:00 Uhr





Anfang März fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Linden statt. In ihren Berichten stellten sowohl Ortsbrandmeister Walter Matthias als auch Jugendfeuerwehrwart Patrick Lutze die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden der Kameraden/Innen heraus. In der zweiten Hälfte der Jahreshauptversammlung wurde

Ortsbrandmeister Walter Matthias für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt. Ebenso wurden Schriftführer Peter Schönfeld und Jugendfeuerwehrwart Patrick Lutze für weitere drei Jahre in ihre Ämter gewählt. Neu in das Amt des Kassierers gewählt wurde Christian Göing. Nach den Grußworten der eingeladenen Gäste konnten noch

die Kameradin Tanja Benedikt in den Rang der Feuerwehrfrau und die Kameraden Oliver Kühn, Mike Baumann und Alexander Bastian in den Rang von Oberfeuerwehrmännern befördert werden. Die ehemalige Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke wurde zudem für ihr langjähriges Engagement geehrt. Zum Schluss bedankte sich die

FF Linden noch einmal bei Rainer Richter für dessen langjähriges Engagement im Stadtkommando der Freiwilligen Feuerwehr Hannover. Richter nahm in diesem Jahr letztmalig in seiner Funktion als stellvertretender Stadtbrandmeister an der Jahreshauptversammlung teil. Er verabschiedet sich im Mai in den wohlverdienten Ruhestand.

Passspiel, Torschussübungen, Ballgefühl, Torwarttraining: 60 Kinder und Jugendliche lernten in der Osterfußballschule des SV Linden 07 jede Menge Ballkünste. Vier Tage, vom 26. bis zum 29. März lief dieses besondere Angebot, das zusammen mit dem niedersächsischen Fußballverband (NFV) durchgeführt wurde. Die Teilnehmer – der jüngste war gerade einmal 6 Jahre alt – hatten dabei viel Spaß und Abwechslung. Erfahrene Trainer mit Lizenz, u.a. Jugend-Torwarttrainer Peter Rasch von Hannover 96, zeigten den jungen Kickern wichtige Fähigkeiten zum Fußballspielen. Die



Osterfußballschule bot noch ein weiteres Highlight: den Besuch des Trainings von Hannover 96. Hier konnten die Jungkicker den Profis beim Trainieren über

die Schulter schauen. Die anschließende Autogrammstunde und ein Rundgang durch die AWD-Arena rundeten den Tag ab. Linden 07 ist für seine erfol-

reiche Jugendarbeit bekannt und setzt moderne Konzepte ein. Der NFV hat den Verein ausgewählt als Förderstützpunkt Integration. tb

Lindenspiegel Info-Spalte:

Aktuelles zu Hartz IV

Umzug bei Hartz IV / ALG II (Teil V)

Umzug bei ALG II

Wer als Empfänger von Arbeitslosengeld II (ALG II) umziehen muss, oder möchte, ist in der Regel auf die Hilfe des JobCenters angewiesen. Hier wird leicht verständlich erklärt, was zu beachten und wie vorzugehen ist.

SGB II § 42a Darlehen

(3) Rückzahlungsansprüche aus Darlehen nach § 24 Absatz 5 sind nach erfolgter Verwertung sofort in voller Höhe und Rückzahlungsansprüche aus Darlehen nach § 22 Absatz 6 bei Rückzahlung durch den Vermieter sofort in Höhe des noch nicht getilgten Darlehensbetrages fällig. Deckt der erlangte Betrag den noch nicht getilgten Darlehensbetrag nicht, soll eine Vereinbarung über die Rückzahlung des ausstehenden Betrags unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Darlehensnehmer getroffen werden.

(4) Nach Beendigung des Leistungsbezuges ist der noch nicht getilgte Darlehensbetrag sofort fällig. Über die Rückzahlung des ausstehenden Betrags soll eine Vereinbarung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Darlehensnehmer getroffen werden.

(5) Rückzahlungsansprüche aus Darlehen nach § 27 Absatz 4 sind abweichend von Absatz 4 Satz 1 erst nach Abschluss der Ausbildung fällig. Absatz 4 Satz 2 gilt entsprechend.

(6) Sofern keine abweichende Tilgungsbestimmung getroffen wird, werden Zahlungen, die zur Tilgung der gesamten fälligen Schuld nicht ausreichen, zunächst auf das zuerst erbrachte Darlehen angerechnet.

Das ändert sich für ALG II-Bezieher (Teil I)

Zum ersten April 2012 werden wieder zahlreiche Gesetzesänderungen für Arbeitslosengeld II (Hartz IV) Bezieher eintreten. In der folgenden Übersicht können alle Veränderungen entnommen werden.

1. Die Pflicht zur Vermittlung in eine Arbeitsgelegenheit (AGH) mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) (sogeannter Ein-Euro-Job) für unter 25jährige (U25) und für über 50jährige (Ü50) entfällt.
2. Dafür wird die Pflicht des Jobcenter (JC) für Ü25 zur vorrangigen Vermittlung in Ausbildung betont.
3. eine AGH kann nun unabhängig von den persönlichen Jobaussichten auf dem Arbeitsmarkt "zur Erhaltung oder Wiedererlangung ihrer Beschäftigungsfähigkeit" zugewiesen werden.
4. Die vom Bundessozialgericht (BSG) in seiner Rechtsprechung geprägten rechtlichen Voraussetzungen für AGHs werden Gesetzesgrundlage, Tätigkeiten auf dem 1. Arbeitsmarkt sind damit so gut wie unmöglich.
5. Die Zuweisungsdauer in AGHs wird auf 24 Monate innerhalb von fünf Jahren begrenzt.

Der Lindenspiegel-Buchtipps

Vorgestellt von MitarbeiterInnen der Buchhandlung „Decius Linden“, Falkenstraße 10

Mari Strachan: „Ein Hauch von Leben“

Frank Goosen: „Sommerfest“

Warmherziger Familienroman

Am liebsten in einem Rutsch

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges kehrt Davey völlig verändert zu seiner Familie in ein walisisches Dorf zurück. Seine Frau Non will sich nicht damit abfinden, dass der einst liebevolle und fröhliche Ehemann sich wie ein Fremder in der Familie verhält. Sie begibt sich auf die Su-

che nach den Ursachen und entdeckt dabei Geheimnisse aus ihrer Familie, die ihr Leben verändern. Ein warmherziger Familienroman (DuMont Verlag, 9,99 Euro) über die Schrecken des Krieges und eine Frau, die über sich hinauswächst.

Inge Schendel

Stefan Zöllner kommt aus München nach Bochum, um das alte Bergarbeiterhäuschen seiner Eltern zu verkaufen. Länger als 2 Tage will er nicht bleiben. Daraus wird natürlich nichts. Er muss Omma Luise besuchen, trifft seine alten Jugendfreunde, darunter ein paar schräge Kleinkriminelle, die er als Jugendlicher bewundert hat und natürlich Charlie, seine alte Jugendliebe. Er wird überrollt von seinen Emotio-

nen, fühlt sich fremd und doch vertraut, will schnell wieder zurück nach München und doch wieder nicht. Seine Gefühle für Charlie verwirren ihn mehr, als ihm lieb ist, kurz und gut, es kommt alles anders als geplant. Frank Goosen hat einen wunderbar warmherzigen und lustigen Ruhrpott-Roman (Kiwi, 19,99 Euro) geschrieben, den man am liebsten in einem Rutsch lesen möchte.

Gisela Krentzlin

www.sudoku-aktuell.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|--|---|
| 7 | 2 | | | | 8 | | | |
| 6 | | | | | 2 | | | |
| | | | | | | 8 | | 9 |
| | | 6 | 4 | | | | | 3 |
| 8 | | | 7 | | | | | 6 |
| 3 | 5 | | | | | | | |
| | | | | 1 | 4 | | | 8 |
| 4 | | 1 | | 7 | | | | |
| | | 2 | | 6 | | 7 | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | | 3 | 7 | | | | | |
| | | | | | | 5 | | 4 |
| 4 | | | 8 | | | 2 | | |
| | 2 | | | 3 | | | | 6 |
| | 6 | | | | | 4 | 2 | 3 |
| | | | | 1 | | | | |
| 3 | | 6 | | | | 7 | | |
| | | | | | 9 | | | 6 |
| 8 | | 7 | | | 6 | | | 5 |

Lösungen März 2012

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 1 | 7 | 4 | 2 | 6 | 3 | 9 | 8 |
| 8 | 9 | 2 | 3 | 5 | 1 | 6 | 4 | 7 |
| 3 | 4 | 6 | 9 | 8 | 7 | 2 | 5 | 1 |
| 6 | 5 | 4 | 8 | 7 | 3 | 9 | 1 | 2 |
| 2 | 8 | 9 | 1 | 4 | 5 | 7 | 6 | 3 |
| 7 | 3 | 1 | 2 | 6 | 9 | 4 | 8 | 5 |
| 9 | 7 | 8 | 5 | 3 | 4 | 1 | 2 | 6 |
| 1 | 2 | 3 | 6 | 9 | 8 | 5 | 7 | 4 |
| 4 | 6 | 5 | 7 | 1 | 2 | 8 | 3 | 9 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 6 | 9 | 4 | 3 | 5 | 7 | 8 | 1 |
| 8 | 5 | 7 | 9 | 6 | 1 | 4 | 3 | 2 |
| 1 | 4 | 3 | 2 | 7 | 8 | 9 | 6 | 5 |
| 5 | 9 | 8 | 7 | 4 | 3 | 2 | 1 | 6 |
| 7 | 1 | 2 | 8 | 9 | 6 | 3 | 5 | 4 |
| 4 | 3 | 6 | 5 | 1 | 2 | 8 | 9 | 7 |
| 6 | 2 | 4 | 3 | 5 | 9 | 1 | 7 | 8 |
| 9 | 8 | 5 | 1 | 2 | 7 | 6 | 4 | 3 |
| 3 | 7 | 1 | 6 | 8 | 4 | 5 | 2 | 9 |

Lösungen März 2012

Wohin im April?

Der Lindenspiegel-Tipp des Monats

Die Musikwelt ist laut und dreht sich immer schneller – nur selten kommt sie zum Stehen. Nämlich dann, wenn uns Musik berührt. Sanft und zart, wie die schüchtern-charmanten Töne der Deutsch-Italienerin Valeria Frattini. Ihre Songs drehen sich um die kleine und die große Welt der Menschen. Aufgewachsen mit zwei Kulturen, ist es die italienische Sprache, mit der Valeria Frattini Musik klingt und erst richtig funktioniert: „Auf Italienisch

kann ich meine innere Stimme nach außen bringen.“ Ihre Band, das sind Jan Niemeyer (Drums), Felix Hoffmann (Bass) und Frank Schulze-Brüggemann (Gitarre), hat Valeria beim Eventim Popkurs in Hamburg kennengelernt. Beim Songcontest „Hören!“ gewann die Singer-Songwriterin zwei Mal in Folge den ersten Platz. Valeria Frattini tritt am Freitag, 27. April, ab 21 Uhr bei den WASCHweibern, Limmerstraße 1, auf. Der Eintritt ist frei.

Schüchtern-charmante Töne



Ein ausführlicher Terminkalender mit vielen Veranstaltungstipps unter

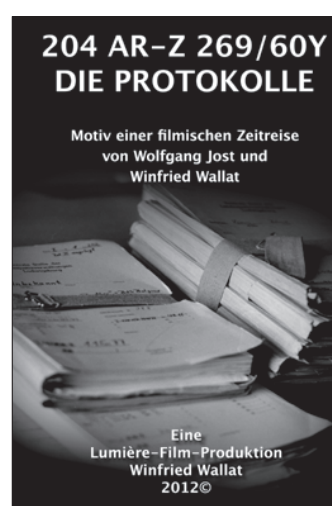
www.linden-entdecken.de/kalender

Dokumentarfilm von Wolfgang Jost und Winfried Wallat feiert im Apollo Premiere:

204 AR-Z 269/60Y – Die Protokolle

Am 29. November 1968 werden im sogenannten „Callsen-Prozess“ sieben ehemalige Mitglieder des SS-Sonderkommandos 4a vor dem Landgericht Darmstadt wegen Verbrechens der Beihilfe zum Mord in verschiedenen Fällen von vier bis fünfzehn Jahren Zuchthaus verurteilt.

Die Vernehmungsprotokolle der Zeugen und Angeklagten mit der kryptischen Aktenbezeichnung 204 AR-Z 269/60Y geben Auskunft über die Tätigkeit des Sonderkommandos 4a während des Krieges gegen die Sowjetunion. Das mobile Mordkommando wurde der deutschen 6. Armee unterstellt und agierte im Rücken der Truppe in eigener Verantwortung. Über einen SS-Verbindungsoffizier des SK 4a wurden alle wichtigen mi-



litärischen Operationen abgestimmt und die sogenannten „sicherheitspolizeilichen Maßnahmen“ gegen die „Feinde des Reiches“ besprochen. Diese Protokolle sind Motiv für eine filmische Zeitreise in die

Ukraine. Der Weg führt über Lviv nach Kiew. Ein thematischer Schwerpunkt ist der Besuch der Städte. Wir treffen Menschen, die uns etwas über die heutige Situation in der Ukraine berichten. Flüchtige Blicke auf alltägliches Leben. Tradition neben Moderne. Leicht und frei erscheint uns diese Welt. Trotzdem sehen wir überall die Narben der Geschichte und Hinweise auf eine dunkle Vergangenheit.

Der zweite Schwerpunkt im Film ist der Blick zurück in die Kriegszeit. Wir folgen dem Weg der deutschen 6. Armee und dem Sonderkommando 4a von Sokal bis Charkow. Dabei geht es um die Zusammenarbeit von Wehrmacht und SS-Einsatzgruppen beim Überfall der ehemaligen Sowjetunion in den

Jahren 1941-42. Im Schatten der Kampfhandlungen zieht sich eine Spur unglaublicher Verbrechen gegen die jüdische Zivilbevölkerung durch das Land. Wir besuchen ehemalige Wehrmachtsangehörige, die über ihre Kriegserlebnisse an der Ostfront berichten. Was wussten die Soldaten von diesen Aktionen der SS-Einsatzgruppen und der Amtshilfe der Wehrmacht? Die Antworten überraschen nicht. Der Mythos von der „sauberen Wehrmacht“ lebt nach wie vor in den Köpfen der Soldaten.

Ein Beweis dafür, dass immer wieder an die Verbrechen erinnert werden muss. Uraufgeführt wird „204 AR – Z 269/60Y – DIE PROTOKOLLE“ am 11. April, Limmerstraße 50, ab 20.15 Uhr im Apollo.

Kensal Rise / London



Mit mittlerer Reife zum Ingenieur?

Mit mittlerer Reife zum Ingenieur? Die Berufsbildende Schule (BBS) 3 der Region Hannover eröffnet jungen Menschen mit Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, sich für ein Studium zu qualifizieren. Den Zugang zur Fachhochschule können Jugendliche durch den Besuch der einjährigen Fachoberschule Technik erwerben. Wer sich an der Universität immatrikulieren will, muss zusätzlich die einjährige Berufsoberschule Technik durchlaufen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsoberschule stehen den Schülerinnen und Schülern ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge offen, aber auch Fachrichtungen wie Architektur, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Physik oder Lehramt an berufsbildenden Schulen. Die allgemeine Hochschulreife ohne fachliche Beschränkung erhalten Absolventen, die zusätzlich über Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache verfügen. Entsprechende Kurse für Spanisch bietet die BBS 3 während der Fachoberschule und Berufsoberschule an. Anmeldungen nimmt die BBS 3 in der Ohestraße 6 in Hannover ab sofort bis August 2012 entgegen. Weitere Informationen unter Telefon 220 680 oder im Internet unter www.bbs3-hannover.de, Register Bildungsangebote. Dort steht auch ein Anmeldeformular zum Download bereit.

Hannovers Unternehmerinnen auf einen Blick

Pünktlich zum Internationalen Frauentag liegt das FrauenBranchenBuch Hannover 2012 jetzt in Bibliotheken, Bürgerbüros und anderen öffentlichen Einrichtungen kostenlos zum Mitnehmen bereit. Es ist die richtige Adresse, um gezielt Produkte von Geschäftsfrauen, Dienstleisterinnen, Freiberuflerinnen oder Handwerkerinnen aus Hannover zu suchen.

Über 500 Adressen von Unternehmungen in Frauenhand - von Ärztinnen über Malerin und Tischlerin bis zum Zeitungsverlag - zeigen das breite Spektrum von Unternehmerinnen aus Hannover. „In Hannover wird die Existenzgründung von Frauen gefördert. Ich



möchte, dass Frauen auch nach der Gründung ein gutes Einkommen erzielen. Dazu gehört, dass Sie sich gut präsentieren. Und das ist im FrauenBranchenBuch möglich“, so Barbara Felten, Herausgeberin der Gelben Frauenseiten. Wenn Sie das Buch nicht woanders finden, kann es angefordert werden unter Tel. 0511 394 83 24 oder info@frauenbranchenbuch-hannover.de.

Professionelle Hilfe – (keine Frage des Einkommens?)

Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., bietet in Hannover auch weiterhin eine für die Hilfesuchenden kostenlose partnerschaftliche sowie rechtlich-informelle Beratung an. Der Geschäftsführer der Geschäfts- und Beratungsstelle Hannover Kurt W. Niemeyer: „Menschen, die Hartz IV oder andere Transferleistungen beziehen oder mangelnde Deutschkenntnisse haben, können sich oftmals in wichtigen Fragen des Lebens nicht oder nur unzureichend beraten lassen. Unwissenheit kann aber schwerwiegende Folgen haben. Professionelle Hilfe darf keine Frage des Geldbeutels sein.“ In unserer Geschäftsstelle geben wir kostenlos Hilfestellungen zu Themen wie Eheschließung, Familiennachzug, Trennung/Scheidung, Elterliche Sorge oder Beziehungs- und Familienkonflikten. Und das in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Kurdisch und Französisch. Außerdem bietet der Verband in Zusammenarbeit mit der Kinderyoga-Lehrerin und Gesundheitswissenschaftlerin Katrin Barros Francisco erstmals „Eltern-Kind-Yoga“ an. Yoga bietet einen idealen Ausgleich zu Stress, Bewegungsmangel und den Problemen des Alltags. Es schult die Wahrnehmung des Atems und des Körpers und sorgt mit Fantasiereisen und Massage für eine tiefe Entspannung. Mit einer spielerischen Herangehensweise haben auch Kinder viel Spaß an Yoga. An dem Kurs teilgenommen werden kann am Sonnabend, 21., oder Sonntag, 22. April, jeweils von 11 bis 14 Uhr bei „Yoga und Meditation im Zentrum“, Sextrostraße 5, in der Südstadt. Der Kurs ist geeignet für Eltern mit Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit. Getränke und ein Imbiss stehen für Sie bereit. Unkostenbeitrag: 25 Euro für ein Elternteil mit Kind. Bitte melden Sie sich an unter 447623 oder hannover@verband-binationaler.de und teilen Sie uns Ihren Wunschtermin mit.

Kultur

kompakt

In der nächsten Veranstaltung der Kulturreihe „Mississippi liegt mitten in Linden“ widmet der renommierte Blues-Experte „Lonesome Nighthawk“ seinen Vortrag der Entstehungsgeschichte und der Blüte des Rock 'n' Roll in den fünfziger Jahren. Der Weg führt uns zu Bluesmusikern die bereits Jahre zuvor den Stil des Rockabilly vorwegnahmen, in den Jump Blues, der auf einmal „Rock 'n' Roll“ ge-



nannt wurde um auf dem neuen Markt verkauft werden zu können, bis hin zu weißen Rock 'n' Rollern, die zu unsterblichen Ikonen wurden. Auch der Sound der Doo-Wop Gruppen wird vorgestellt. Der lange und doch kurze Weg von Big Boy Crudup über Joe Turner, Fats Domino, Chuck Berry bis zu Elvis und Buddy Holly wird nachgezeichnet. Nighthawk gestaltet den gesamten Vortrag

wie immer mit Original-Schellackplatten. Als Live-Music-Act des Abends begrüßen wir eines der deutschen Blues-Urgesteine, Tom Vieth aus Münster. Der herausragende Gitarrist wird uns mit seiner jungen Begleitband elektrischen Chicago Blues vom feinsten präsentieren. Wer immer noch glaubt, der authentische Blues ist tot oder habe Nachwuchsprobleme kann sich hier unbedingt vom Gegenteil überzeugen. Vieths Begleitband im Teenageralter bietet ein perfektes Backing für den Altmeister. Der authentische Blues wird immer leben, auch noch dann, wenn seine Kritiker und Mächtigen-Erneuerer aus einer bestimmten Rock-Ecke längst auf dem Misthaufen der Musikgeschichte verrottet sind. Freitag, 20. April, 20 Uhr, Gaststätte „Zum Stern“, Weberstraße 28.

Andreas Pröve zeigt am Mittwoch, 18. April, ab 19 Uhr im Klinikum Siloah, Roesbeckstraße 15, den Dia-Vortrag „Der Mekong – Von Vietnam nach Tibet“. Eintritt frei – Spenden erbeten.

George Gershwin repräsentierte den „Schmelztiegel“ Amerika wie kein anderer



Komponist, indem er den Jazz und Blues der schwarzen Minderheit mit lateinamerikanischen Stilen und mit den melodischen Formen der Klassik verband. Seine 1924 in New York uraufgeführte „Rhapsody in Blue“ machte ihn weltberühmt. – Auf Einladung der Compagnie Fredeweß stellen sich drei europäische Choreografen den mitreißenden Rhythmen und der geballten Emotionalität dieses musikalischen Feuerwerks und erzeugen höchst unterschiedliche Aggre-

gatzustände des Körpers und der Seele. Die Premiere von „Rhapsody in Blue“ erfolgt am 18. April ab 20 Uhr. Weitere Vorstellungen im Tanzhaus im Ahrberg/Viertel, Isle-ter-Meer-Weg 7, am 19., 20., 21. und 22. April, jeweils 20 Uhr.

Das Berliner Gitarren-Duo Glatzer und Matthias Wiesenhütter ist am Sonntag, 29. April, ab 17 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche, Sackmannstraße 26, Zu Gast. Eintritt 7, ermäßigt 5 Euro.

Passives Abseits Das Ende von Stroganow, wie wir ihn kennen und er fühlt sich gut

Von Hans-Jörg Hennecke

Die ersten Sonnenstrahlen kitzelten die Nase und Oma Kasten aus dem ersten Stock bewegte sich auf der Treppe abwärts...

Lindemann & Stroganow erklären die Welt

Von Kersten Flenster

Es kommt für uns alle der Moment, wenn wir Farbe bekennen müssen, der größte anzunehmende persönliche Unfall, der Skandal, wenn der Konjunktiv zum Präsens wird...



Apollo Kino logo and address information: Apollo Kino • Limmer Str. 50 • 30451 Hannover

Movie schedule table for Apollo Kino April 2012, listing dates, times, and titles like 'Glück', 'Drive', 'Die Eisenbahn-Lady', etc.

Zwei Lindener erklären die Welt - die skurrilen Geschichten der beiden Lindener Originalen Lindemann (Hans-Jörg Hennecke) und Stroganow (Kersten Flenster) gibts als Video

wenn die da oben nicht ... dann müssen eben wir hier unten damit anfangen, oder nicht? Und außerdem - tu doch nicht so, als würden nur die Reichen ihr Geld am Gemeinwohl vorbei schleusen.

Impressum section with contact information for Lindenspiegel and Argus print media Ltd.